

Protokoll der Mitgliederversammlung am 11.07.2018 bei der Sportkreisjugend in Neckarau

Anwesende:	Ahmadiyya-Jugend	Faiq Bekar, Azhar Zaman
	BDAJ	Esra Görür
	BDKJ	Eva Goldbach, Ana Smiljanic
	Bund Lorién	Greta Deimann
	CVJM	Birgit Pieper
	DJB Steuben	Alan Avdagic, Moritz Wiechmann
	DLRG-Jugend	Marvin Scharfenberger, Ulla Schubert
	DPSG	Sascha Memmhardt
	ev.-Freikirchliche Jugend	Elias Gramlich
	Ev.Jugendwerk MA	Lutz Wöhrle
	Fatihjugend	Abdurrahman Aydin
	Harmonikajugend	Isabel Gember
	Jugendrotkreuz	Tomas Stohner
	Jüdische Gemeindejugend	Anatoli Rabinstein, Laura Benizri, Elina Brustinova
	Jugendfeuerwehr	Andreas Ritter
	Jugendini Friedrichfeld	Thomas Lehr
	Jugendini Jungbusch	Ilyes Mimouni
	JUZ	Max Temmer
	KOMCIWAN	Arzu Celik
	Kurpfälzer Chorjugend	Dieter Schatz
	DITIB-Jugend	Ugur Yilmaz, Inas Kamran
	Naturfreundejugend	Melanie Kuhnert
	PBM	David Rischin
	PbN	Oscar Glück
	Solijugend	Falk Weber
	SJD – Die Falken	Jan Philipp Krauß
	Sportkreisjugend	Karina Pausch, Lutz Winnemann, Alina Stegmeier, Michael Holzwarth
	THW-Jugend	Berkant Olgun
Geschäftsstelle:	Stefan Salewski, Karin Heinelt, Manfred Shita, Ariane Graske (Protokoll)	
Vorstand:	Özlem Alkan, Jan Sichau, Markus Striehl,	
Entschuldigt:	Theo Argiantzis (THW-Jugend), Christian Störtz (DGB-Jugend), Jugend von PLUS, Freireligiöse Jugend	
Unentschuldig:	DIDF-Jugend	
Gäste:	Cem Yalcinkaya, Murat Yücel (Migrationsbeirat)	

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung neuer Delegierter

Özlem Alkan begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung nach der Satzung fristgerecht erfolgt und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Sie übergibt das Wort an die Gastgeber. Lutz Winnemann, Vorsitzender der Sportkreisjugend, begrüßt die Anwesenden und wünscht viel Spaß. Cem Yalcinkaya vom Migrationsbeirat wird begrüßt.

Als neuer Delegierter von der THW-Jugend stellt sich Berkant Olgun vor.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Wünsche zur Änderung der Tagesordnung

TOP 3 Protokoll, Nachlese JHV

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll vom Mai

TOP 4 Berichte & Infos aus den Verbänden

EJM (Lutz Wöhrle)

Die EJM plant eine interreligiöse Veranstaltung mit Beiträgen aus Musik, Kultur, Bands, Begegnung und allem was euch einfällt. Alle Verbände sind eingeladen sich zu beteiligen. Interessierte können sich melden bei Pfarrer Florian Binsch, Auferstehungsgemeinde, Abendröte 56, 68305 Mannheim.

Kurpfälzer Chorjugend (Dieter Schatz)

Die Chorjugend hatte im Juni ein Festival moderner Chormusik veranstaltet

DJB Steuben (Alan Advagic)

Am Samstag (14.7.) findet ein Flohmarkt zugunsten der Kinderkrebstation im Klinikum statt. Alle sind herzlich eingeladen. Beginn ab 10 Uhr.

TOP 5 Berichte aus Ausschüssen, AKs und Projekten

JPA (Jan Philipp Krauß)

Beim letzten Treffen am 2. Juli hat der JPA einen Workshop zum Bürgerdialog zur Leitbildentwicklung Mannheim2030 durchgeführt. Eine Hauptforderung zum Thema Bildung wurde formuliert, als Alternative zum Ganztagschulprogramm auch Verbandsarbeit gelten zu lassen. Darüber hinaus arbeitet der JPA am Thema Nachhaltigkeit.

FSA (Manfred Shita)

Der Ausschuss beschäftigt sich mit der DSGVO. Für den SJR muss eine Ordnung über den Umgang mit Daten erstellt werden. Dazu muss auch eine Anpassung der Satzung erforderlich. Ebenfalls werden sämtliche Formulare erneuert und umstrukturiert. Einen Anfang hat der FSA bereits gemacht, es wird aber im Herbst ein Extratermin nötig werden, damit alles rechtzeitig zur November-V vorliegt. Am 2.7. hat ein großer Fachtag (100TN) im forum statt gefunden, an dem auch viele Vertreter*innen der Verbände teilnahmen. Der SJR war einer der Veranstalter. Die Verbände erhalten auch in Zukunft weitere Infos und Unterstützung dazu aus der Geschäftsstelle.

AK gegen Rechts (Jan Sichau)

Anmerkung, dass der NSU-Prozess heute zum Ende gegangen ist. Jedoch ist vieles im Dunkeln geblieben. Um zu verhindern, dass rechte Aggressionen und Übergriffe weiter im Dunkeln bleiben, hat sich vor einigen Jahren die Meldestelle Leuchtlinie gegründet. Jan appelliert an die Verbände: wenn euch in Mannheim etwas auffällt, bitte melden, damit der Bedarf aufgezeigt wird. Die Veranstaltung mit Leuchtlinie war sehr schön. Um die Arbeit der Opferberatung zu demonstrieren wird ein kleiner Film gezeigt und Flyer mit Hotline und Homepage der Meldestelle ausgeteilt.

TOP 6 Berichte und Infos aus Vorstand und Geschäftsstelle

Vorstellung des Kindergipfels 2018 (Stefan Salewski)

Stefan präsentiert das Konzept und macht Werbung dafür sich zu beteiligen. Verbände können ihre Kindergruppen fragen, ob sie Interesse haben. Die Gruppen entscheiden, zu welchem der Themengebiete sie arbeiten möchten. Präsentationen können vorbereitet und dann auf dem Kindergipfel vorgestellt werden.

Veranstaltungsort ist die Kunsthalle Mannheim, Termin ist der 14.11.2018

Der Gipfel findet während der Schulzeit statt, aber es gibt die Möglichkeit zur Schulbefreiung – 68DEINS! Kann dabei mit einem Schreiben unterstützen. Alternativ kann der Gipfel auch Teil des Unterrichts sein.

Nächster Termin, zu dem 68DEINS! Einlädt, ist der Bürgerdialog 2030 am 21. Juli im Stadthaus. Das ist die nächste Stufe im Leitbildprozess Mannheim 2030, an dem möglichst viele Jugendliche beteiligt sein sollen. Der MV wird ein Videoclip über 2030 und Mannheim gezeigt. Der Fachbereich für strategische Steuerung hat den SJR beauftragt, Workshops mit Jugendlichen durchzuführen. Mit folgenden Zielgruppen wurde gearbeitet: Jugendbeirat, JPA, Stadtschülerrat, Begegnungsstätte westliche Unterstadt und zwei Werkrealschulen.

Es entstand eine Diskussion, ob eine Beteiligung wirklich Wirkung zeigen würde. Stefan und Karin machen Werbung dafür, mit Politik und Verwaltung ins Gespräch zu kommen.

Bericht des Vorstands

Der Vorstand hat am kommenden Montag (16.07.) ein Treffen mit Frau Bürgermeisterin Dr. Freundlieb.

Vor einigen Wochen fand unsere Imageveranstaltung statt. Es werden in einem kleinen Film Impressionen von der Imageveranstaltung gezeigt. Der Film wird noch weiter ausgearbeitet. Fotos der Veranstaltung sind auf der Homepage zu finden.

Die Geschäftsstelle berichtet

Ariane Graske: zum Kinderspektakel - Bitte an die Verbände, in den aktuellen Anmelde Listen zu checken, ob alles stimmt und passt. Es haben sich wieder über 41 Spielstationen ergeben, was sehr erfreulich ist.

Karin Heinelt informiert:

- der SJR hat einen neuen, drei-köpfigen Betriebsrat, Ariane als Sprecherin. Ein Betriebsausflug war die erste Amtshandlung (konsumkritische Hafensrundfahrt mit dem Zentrum für globales Lernen)
- Mannheim 2030 Leitbild
Die AG nach §78 parteiliche Mädchenarbeit hat eine stadtweite Veranstaltung für Mädchen ausgerichtet, SJR und forum waren beteiligt. Das Thema Geschlechtergerechtigkeit hat bei Mannheimer Mädchen eine große Bedeutung. Forderungen sind unter anderem, dass Zufluchtsorte für Mädchen mit Gewalterfahrungen besser ausgestattet werden.
- misha hat ein sehr schönes Sommerfest mit seinen Schüler*innen im forum gefeiert.
- das forum war mit seinen „moving stories“ beim Theaterfestival Schwindelfrei
- Das Sommerfest des Mädchentreffs findet am 20.7. statt
- Beim Solidaritätsfest der DIDF auf dem Neumarkt in der Necharstadt-West sind einige Verbände und der SJR mit misha dabei.
- Am Sonntag wird an die KZ-Gedenkstätte Sandhofen des Kultur-Erbe-Siegel um 11 Uhr in einer öffentlichen Veranstaltung übergeben. Herzliche Einladung an alle.
- Anmerkung Manfred
Die konsumkritische Hafensrundfahrt kommt auch ins Fortbildungsprogramm der Metropoljugendringe im neuen Jahr, da Nachhaltigkeit ja auch Thema des JPA ist

TOP 7 Revision der Verbände

Geprüft wurden EJM, JUZ und Jugendini Friedrichsfeld. Bei den drei Verbänden gab es keine Beanstandungen. Die Muslimische Jugend DITIB fehlt noch, wird aber in den nächsten Tagen geprüft.

TOP 8 Nachverteilung Verbandszuschüsse

Jeder Verband bekommt sein Geld, da alle ihre Unterlagen rechtzeitig abgeschickt hatten. Es gibt also nicht nachzuverteilen

TOP 9 Jahresabschluss 2017

Karin erläutert die Einnahmen und Ausgaben des SJR für 2017. Es gibt ein Defizit, das aus einem erst in 2018 eingegangenen Zuschuss für 2017 resultiert. Danach folgt die Aussprache.

Bericht der Revisor*innen

Die Revision hat stichprobenartig Belege geprüft: es war alles in Ordnung. Eine Steuerprüfungsgesellschaft hat ebenfalls drauf geschaut. Diese hat ein paar Vereinfachungsvorschläge gemacht, ansonsten aber bestätigt, dass eine ordnungsgemäße Buchführung vorliegt. Herzlicher Dank des Vorstands geht an Astrid und Marion, die im Wesentlichen für den guten Zustand der Buchführung sorgen.

Entlastung des Vorstands

Falk Weber beantragt die Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wird einstimmig ohne Enthaltungen entlastet.

Jan kündigt an, dass es Menschen im Vorstand gibt, die nicht mehr kandidieren wollen.

Verabschiedung

Jan bedankt sich sehr bei Markus Striehl; er hat seine Schwerpunktthemen 68DEINS! und misha mit viel Interesse und Engagement begleitet. Markus hat immer neuen Input in den Vorstand gebracht. Die Mitarbeiter*innen bedauern seinen Rückzug aus dem Vorstand.

Auch Özlem wird nicht für den nächsten Vorstand kandidieren. Sie hat eine JHV mit dem Thema „Willkommenskultur im SJR“ mit vorbereitet. Ihre Schwerpunktthemen waren Girls Go Movie und der Internationale Mädchentreff. Hat sie immer mit viel Begeisterung beraten und vertreten. Jan bedankt sich herzlich bei Özlem als seiner Co-Vorsitzenden für die gute Zusammenarbeit. Özlem bedankt sich für das Lob und beteuert, dass sie dem SJR als Ehrenamtliche treu bleiben wird.

Von den übrigen Vorstandsmitgliedern gibt es Rückmeldungen, dass sie wieder kandidieren.

TOP 10 Neuwahlen

Wahl der Vorsitzenden

Jan Sichau kandidiert, möchte gerne noch eine Periode weiter machen. Er möchte anmerken, dass er sich für ein Auslandssemester beworben hat. Er hat während der letzten Amtszeit schon einmal ein Auslandssemester gemacht, was sich auch sehr gut vereinbaren ließ mit dem Vorsitz. Er denkt, dass er den SJR gut repräsentieren kann.

Elina Brustinova stellt sich vor. Sie ist seit zwei Jahren im erweiterten Vorstand kandidiert als Nachfolgerin von Özlem für den Vorsitz. Sie arbeitet als Medienkauffrau bei der Rhein-Neckar-Zeitung, studiert Medien- und Kommunikationswissenschaft. Sie will trotz viel Programm für den SJR da sein, weil sie die Arbeit sehr wichtig findet.

Manfred bittet um Eintragung der Stimmen auf die ausgeteilten Wahlzettel durch Schreiben des Namens des/der Kandidat*in und geht mit der Urne durch.

Wahlergebnis Vorsitzende

Abgegebene Stimmzettel: 35 bei 35 Stimmberechtigten.

Jan Sichau: 35 Stimmen

Elina Brustinova: 33 Stimmen

Jan und Elina nehmen die Wahl an.

Wahl des erweiterten Vorstands

Esra Görür stellt sich vor. Sie arbeitet bei SAP, ist bei der BDAJ aktiv. Sie durfte bereits an verschiedenen Projekten und an Aktionen teilnehmen. Das hat ihr sehr viel Spaß gemacht und sie will weiter machen.

Ilyes Mimouni ist seit zwei Jahren im Vorstand und würde gerne weiter machen. Er arbeitet als arabischer Übersetzer beim BAMF und ist im Vorstand der Jugendini Jungbusch. Er kandidiert, weil er den SJR im Vorstand gerne weiterhin unterstützen möchte.

Christian Störtz sitzt im Zug fest. Jan Sichau stellt ihn vor. Er ist von der DGB-Jugend und macht eine sehr konstruktive Arbeit beim SJR und ist für den Vorstand eine große Stütze. Er hat eine Mail geschrieben und seine Kandidatur per Videobotschaft aus dem Zug eingereicht. Darin erklärt er, dass er wieder kandidiert und das Amt im Falle seiner Wahl auch annimmt. Er wird seine schriftliche Kandidatur nachreichen.

Die MV stimmt dem Verfahren einstimmig zu

Zwei Plätze fehlen jetzt im erweiterten Vorstand. Jan fragt, ob sich jemand der anwesenden Mitglieder vorstellen kann im Vorstand mitzuarbeiten.

Alina Stegmeier kandidiert. Sie ist 20 Jahre alt, Delegierte der Sportkreisjugend und Mitglied im Jugendbeirat. Als Stadtschülersprecherin war sie Delegierte im Schulbeirat und hat auf diese Weise Erfahrung in Gremienarbeit gesammelt. Sie hätte viel Spaß an der Mitarbeit.

Jan Philipp Krauß kandidiert, er ist bei den Falken aktiv und Sprecher des JPA. Darüber hinaus ist er auch Delegierter im Jugendbeirat. Er würde sich freuen, auch im erweiterten Vorstand Engagement zeigen zu können.

Manfred erklärt die Wahl per Stimmzettel. Da nicht mehr Kandidat*innen als Plätze vorhanden sind, schlägt Karin vor offen und en bloc zu wählen.

Dieser Vorschlag wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Manfred Shita führt die Wahl durch

Die fünf Kandidat*innen werden einstimmig gewählt, ohne Enthaltungen.

Alina, Esra, Ilyes und Jan-Philipp nehmen die Wahl an.

Wahl der Revisor*innen

Es kandidieren:

Gerlinde Fontana, DLRG, (in Abwesenheit, schriftliche Kandidatur liegt vor)

Falk Weber (Solijugend)

Anatoli Rabinstein (jüdische Gemeindejugend)

Enrico Starck (Jugendfeuerwehr)

Arzu Celik (KOMCIWAN), als Ersatzrevisorin

Die fünf werden offen en bloc gewählt.

Alle Kandidat*innen werden einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Top11 Wahl zum Jugendbeirat

Stefan stellt den 68DEINS! Jugendbeirat vor.

Jan, Jan Philipp, Elina und Alina sind aktuell Mitglieder. Sie machen Werbung dafür für den Jugendbeirat zu kandidieren und wollen selbst alle noch einmal kandidieren. Ebenso kandidieren in Abwesenheit die bisherigen Mitglieder Jan Rebmann (SKJ) und Theo Argiantzis (THW-Jugend). Schriftliche Kandidaturen liegen vor.

Über den SJR werden 4 Delegierte und 4 stellvertretende Delegierte in den Jugendbeirat entsendet. Man muss dazu unter 26 Jahre alt und Mannheimer*in sein. Der Jugendbeirat trifft sich einmal im Monat sonntags für ca. 4 Stunden.

Für die Wahl zum Jugendbeirat sind von den 8 möglichen Plätzen aktuell noch zwei offen.

David Rischin vom PBM möchte kandidieren. Er war in den ersten Sitzungen des Jugendbeirats dabei, er würde gerne Stellvertreter sein.

Alan Avdagic von den Steuben kandidiert ebenfalls. Er ist Schüler und bei den Steuben aktiv. Stefan schlägt vor, die beiden frei gewordenen Plätze mit den beiden aufzufüllen.

Die Abstimmung wird en bloc und offen durchgeführt. Alle acht Kandidat*innen werden einstimmig und ohne Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.

Nächster Termin des Jugendbeirats ist am 22. Juli.

TOP12 Verschiedenes

AK „Öffentlichkeitsarbeit“

Alan Advagic berichtet, das der AK letzte Woche zum ersten Mal getagt hat. Auf der letzten Mitgliederversammlung kam der Ruf nach einer Namensänderung auf, dies war der Impuls für eine Arbeitsgruppe zum Thema Öffentlichkeitsarbeit. Es wurden PR-Maßnahmen besprochen und eine Web-Analyse vorgenommen.

Vorläufiges Fazit:

Es wäre hilfreich, wenn die anderen Verbände das Logo vom SJR auf die Homepage übernehmen würden.

Zum Facebook-Account des SJR:

Es wäre toll wenn die Posts des SJR geteilt werden. Der SJR soll auch Infos von den Verbänden teilen. Am 10.10. um 20:00 Uhr tagt der AK Ö nochmal. Beantragt wird ein Beschluss der Verbände, das SJR-Logo auf ihrer Homepage zu platzieren.

**Beschluss: Die Verbände nehmen das Logo des SJR auf die Homepage mit dem Zusatz „Mitglied im SJR“.
Bei 6 Enthaltungen einstimmig angenommen**

Kinderrechte ins Grundgesetz

Jan-Philipp meint, dass bei dem Gesetzgebungsprozess die Kinderrechte ins Grundgesetz aufzunehmen, dem Gesetzgeber noch Druck gemacht werden muss.

Antrag der Falken: JPA und Vorstand sollen hierzu eine Kampagne initiieren

Beschluss: Bei 7 Enthaltungen beschließt die MV, dass Vorstand und JPA sich mit der Kampagne zu Kinderrechte ins Grundgesetz auseinandersetzen

Elina bedankt sich bei den Anwesenden und beim Gastgeber und schließt die Sitzung.

Ende: 20.15 Uhr